

ECO-C INITIATIVE / Mit einem internationalen Symposium im Europahaus in Wien startete ein Ausbildungsprogramm für Persönlichkeitsbildung und Kommunikation.

BEZIRK MELK

„Bildung ist kein Privileg“

Bei der Verleihung der ersten ECo-C-Zertifikate bei KAIPÖ in Sooß: Helmut Fischer (v.l.), Alfred Fasching, Herbert Ramsauer, Renate Krendl, Leopold Kaiblinger, Michaela Kitzwögerer, Irene Kramer, Gyögyi Haider, Josef Mayer, Martina Wally und Christian Jerabek.



Beirat von IPKeurope. Garantiert wird dieser einheitliche Standard letztendlich durch eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung der Trainer.

Ausbildungsstandart wird europaweit anerkannt

Michael Landertshammer von der Wirtschaftskammer Österreich und Karl Fakler vom AMS NÖ befürworteten die standardisierte Ausbildung.

„Ein internationaler Nachweis für die Basiskompetenz im Bereich der Softskills wird immer wichtiger“, ist Nationalratsabgeordnete Herta Mikesch überzeugt, „denn mit dem ECo-C wird das Qualitätsniveau für jeden einzelnen nachhaltig gesteigert und gefestigt.“

ECo-C-Kurse werden durch das AMS gefördert

„Oftmals enden Dienstverhältnisse nicht wegen Qualifikationsmangel, sondern aufgrund fehlender sozialer Kompetenz oder Kommunikationsproblemen“, weiß Josef Mayer, Leiter des AMS Melk. Das AMS bietet diese Kurse vorgemerkten Arbeitssuchenden an und fördert sie auch im Rahmen der betrieblichen Zusatzausbildungen für Lehrlinge. Im Jahr 2006 haben 30 arbeitssuchende Personen diese Kurse über das AMS Melk absolviert, weiters wurden bislang 14 Lehrlinge gefördert. Die Ausbildungen sind auch im kommenden Jahr Bestandteil des AMS Kursprogrammes.

NÖ / „Bildung ist kein Privileg für Manager oder Personen in den Führungsetagen der Unternehmen“, sagt Universitätsprofessor Thomas Bauer, wissenschaftlicher Beirat von IPKeurope, „Mit der ECo-C-Ausbildung vermitteln wir Wissen um Persönlichkeit und Kommunikation an gesellschaftlich nicht so privilegierte Menschen.“

Im Jahr 2002 wurde die Initiative für die ECo-C-Ausbildung (European communication certificate) in Europa gelegt. Die Ausbildung zielt vor allem auf die bisher nicht beachtete Nische der Arbeiter und Angestellten, der Arbeitssuchenden und Arbeitslosen ab. In vier Modulen wird Wissen um Kommunikation, Selbstvermarktung, Konfliktmanagement und Teamarbeit vermittelt.

Angeboten wird die ECo-C Ausbildung in den Ausbildungs-

zentren BFI, bit, WIFI und KAIPÖ in Sooß.

Wissen für jedermann zu erschwinglichem Preis

„Die Anforderungen in der Berufswelt haben sich deutlich verändert“, sagt John Haas, Generalsekretär von ECo-C Austria, „standen früher berufliche Kompetenz - also die Hardskills an oberster Stelle, so steigt heute die Bedeutung der Softskills. Unser Ziel ist es, dieses Wissen für jedermann zu einem erschwinglichen Preis zur Verfügung zu stellen.“

Die ECo-C Qualifizierung und Zertifizierung wurde durch den wissenschaftlichen Beirat vom IPKeurope auf einen einheitlichen Standard gebracht. „Das war im Bereich der Softskills jedoch ungleich schwieriger als bei der EDV-Ausbildung“, sagt Dr. Willie Kroupa, wissenschaftlicher



i Nähere Informationen zur ECo-C Ausbildung: Josef Mayer, AMS Melk, ☎ 02752/50072



Die ersten ECo-C-Trainer und Beurteiler von bit, BFI, KAIPÖ und WIFI erhielten im Rahmen des ersten internationalen ECo-C-Symposiums im Europahaus in Wien die ECo-C-Zertifikate überreicht.

FOTOS: GLEISS